

Öffentliche Vernehmlassung zur Totalrevision des Organisationsreglements



Einwohnergemeinde
Dotzigen

Name/Gruppierung: _____

Uns interessiert Ihre Meinung - nehmen Sie teil an der öffentlichen Vernehmlassung!

- ✓ Mitwirken können alle, die sich zum Thema äussern möchten (Einwohnerinnen und Einwohner, politische Parteien, Vereine, Unternehmungen etc.)
- ✓ Mitwirkende können **zu allen Themen** der Revisionsvorlage Stellung nehmen. Der nachstehende Fragebogen soll einzig zeigen, welche Themen aus Sicht des Gemeinderates im Zentrum der Revision stehen.
- ✓ Eingaben im Rahmen der Mitwirkung haben unter Angabe des Vor- und Nachnamens bzw. des Partei- oder Firmennamens zu erfolgen. **Anonyme Eingaben werden nicht ausgewertet.** Personenangaben werden vertraulich behandelt.
- ✓ Eingaben können bis zum **21.05.2026** bei der Gemeindeverwaltung von Dotzigen oder per E-Mail an gemeindeschreiberei@dotzigen.ch eingereicht werden.

- 1) Der Gemeinderat soll auch künftig aus 7 Mitgliedern bestehen. Damit soll eine angemessene Vertretung der Parteien / Interessengruppen im Gemeinderat ermöglicht werden. Erachten Sie die vorgesehene Grösse des Gemeinderates als sinnvoll?

Ja Nein, meines Erachtens sollte der Gemeinderat ____ Mitglieder umfassen

Kommentar/Bemerkung: _____

- 2) Die Amtszeitbeschränkung für den Gemeinderat und die Kommissionen soll aufgehoben werden. Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass es zunehmend schwierig wird, geeignete Personen für ein Amt in einer Kommission oder im Gemeinderat zu finden. Eine Amtszeitbeschränkung kann zu einem Verlust von erfahrenen Amtsträgern führen und verkleinert den Kreis der Wählbaren.

Unterstützen Sie die Aufhebung der Amtszeitbeschränkung?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 3) Der Gemeinderat soll neu im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) an der Urne gewählt werden. Beim Mehrheitswahlverfahren stehen die Kandidatinnen und Kandidaten als Personen im Vordergrund. Die Wählenden entscheiden sich bewusst für Menschen, denen sie Führungsstärke, Kompetenz und Integrität zutrauen. Persönliche Bekanntheit und Engagement in der Gemeinde erhalten damit mehr Gewicht als die Parteizugehörigkeit.

Erachten Sie den Wechsel vom Verhältniswahlverfahren (Proporz) zum Mehrheitswahlverfahren (Majorz) als sinnvoll?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

Öffentliche Vernehmlassung zur Totalrevision des Organisationsreglements



Einwohnergemeinde
Dotzigen

- 4) Die Wahl der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten findet gemäss dem Entwurf zum Organisationsreglement gleichzeitig mit den Gemeinderatswahlen, ebenfalls im Majorz-Verfahren an der Urne, statt. Wer für das Gemeindepräsidium kandidiert, kann – muss aber nicht – auch als Gemeinderat kandidieren. Die Wahlen für das Gemeindepräsidium und die sechs weiteren Sitze im Gemeinderat werden separat ausgemittelt. Für die Wahl in des Gemeindepräsidium ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr erforderlich, in einem allfälligen zweiten Wahlgang entscheidet das relative Mehr.

Erachten Sie diese Regelung als sinnvoll?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 5) Die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident soll neu nicht mehr durch die Stimmberechtigten gewählt werden, sondern das Amt wird durch den Gemeinderat im Rahmen der Ressortzuteilung zugewiesen. Der Gemeinderat wird darauf achten, dass die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident nicht der gleichen Partei angehört wie die Präsidentin oder der Präsident.

Erachten Sie diese Regelung bzw. Neuerung als sinnvoll?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 6) Die Ausgabenkompetenz des Gemeinderates soll, aufgrund der immer komplexeren und teureren Projekte/Geschäfte, erweitert werden. Er beschliesst neue, einmalige Ausgaben bis CHF 200'000.00 abschliessend und zwischen CHF 200'000.00 bis CHF 300'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums. Erachten Sie dies als sinnvoll?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 7) Der Gemeinderat beschliesst den Stellenetat der Gemeinde unabhängig der damit verbundenen Ausgaben. Mit dieser Kompetenzerweiterung soll dem Gemeinderat der notwendige Handlungsspielraum zugestanden werden, damit dieser seiner Rolle als strategischem Führungsorgan auch gerecht werden kann. Erachten Sie dies als sinnvoll?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

Öffentliche Vernehmlassung zur Totalrevision des Organisationsreglements



Einwohnergemeinde
Dotzigen

- 8) Die Behandlung von zustande gekommenen Initiativen wird immer der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung zugewiesen, auch wenn die mit einer Initiative verbundene Ausgabe den Betrag von CHF 1,0 Mio. übersteigt – und damit eigentlich in den Zuständigkeitsbereich der Urnengemeinde fallen würde. Damit soll sichergestellt werden, dass die Stimmberechtigten umfassend über die Auswirkungen der Initiative und einen allfälligen Gegenvorschlag des Gemeinderates informiert werden können. Erachten Sie dies als sinnvoll?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 9) Die Umweltkommission soll aufgehoben werden. Die Kommission hatte die Aufgaben Natur- und Landschaftsschutz, Umwelt und Abfallentsorgung. Diese Aufgaben werden künftig direkt vom Gemeinderat oder von der Verwaltung erledigt, womit die Abläufe insgesamt effizienter werden. Selbstverständlich bedeutet die Aufhebung der Umweltkommission nicht, dass den Umwelthanliegen in der Gemeinde Dotzigen weniger Gewicht beigemessen wird.

Unterstützen Sie die Aufhebung der Umweltkommission?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 10) Die Bau- und Wasserkommission soll aufgehoben werden. Anstelle der ständigen Kommission sollen nicht ständige, d.h. projektbezogene Kommissionen für bedeutende Hoch- und Tiefbauvorhaben eingesetzt werden. Dadurch sollen die Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden.

Unterstützen Sie die Aufhebung der Bau- und Wasserkommission?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 11) Alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sollen künftig mit privatrechtlichem Vertrag angestellt werden. Dies hat insbesondere Einfluss auf die Begründungs- und die Beweispflicht bei einer Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber. Mit dem Wechsel zur privatrechtlichen Anstellung sind aber keinerlei Einbussen bei den Leistungen an die Mitarbeitenden (Lohn, Arbeitszeitmodell, Ferien, Versicherungen etc.) verbunden.

Unterstützen Sie den Wechsel von der öffentlich-rechtlichen zur privatrechtlichen Anstellung?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

Öffentliche Vernehmlassung zur Totalrevision des Organisationsreglements



Einwohnergemeinde
Dotzigen

- 12) Unterstützen Sie in grundsätzlicher Weise die Revisionsbestrebungen des Gemeinderates, mit dem neuen Organisationsreglement den rechtlichen und organisatorischen Rahmen der Gemeinde Dotzigen zu modernisieren und an die heutigen Anforderungen anzupassen?

Ja Nein

Kommentar/Bemerkung: _____

- 13) Ich möchte dem Gemeinderat noch folgende Gedanken/Bemerkungen zur Revision des Organisationsreglements mitgeben:

Besten Dank für Ihr Mitwirken!

Der Gemeinderat